

## Pressemitteilung

Meißen, 16. Oktober 2014

### Rapidobject macht Wandbilder durch 3D Druck für Sehbehinderte „ertastbar“

- Barrierefreie Museumsvermittlung durch 3D Druck Modell möglich
- Für Sehbehinderte ertastbares 3D Druckmodell von historischem Wandbild
- 3D Druck Modell liefert Detailfülle und Qualität und bereichert Museumsbesuch

Gemeinsam mit der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen GmbH (SBG) stellte die Rapidobject GmbH den erfolgreichen Test eines neuen Vermittlungsangebotes für Blinde und Sehbeeinträchtigte auf der Albrechtsburg zu Meißen vor. Durch 3D Modelle aus dem 3D Drucker wird der Besuch der Albrechtsburg für Blinde und Sehbehinderte künftig bereichert und erleichtert. Hierfür wurde ein historisches Wandbild aus den Innenräumen der Burg durch innovative 3D Drucktechnologie als 3D Modell hergestellt. Der Einsatz des 3D Druckes für die barrierefreie Museumsvermittlung ist einzigartig und beschreibt einen weiteren Fortschritt in der Entwicklung der 3D Drucktechnologie.

Das Wandbild, das die Szene der Gründung der Burg Meißen durch Heinrich I. zeigt, wurde im A3-Format gefertigt. Der Fokus lag hierbei vor allem auf der Detailtreue, um die Bilder für Sehbehinderte „ertastbar“ zu machen. Durch die Dreidimensionalität wird eine Tiefenwirkung erzeugt, das Wandgemälde haptisch erfahrbar macht.

Hierfür erstellte die Rapidobject GmbH zunächst 3D Daten mithilfe der Blender-Software her, um aus 2D Vorlagen räumliche 3D Modelle zu erschaffen. Dabei wurden verschiedene Höhenniveaus visualisiert und „unstimmen Perspektiven des Originals (von Anton Dietrich, 1877), angeglichen, um ein realistisches Bild zu erschaffen“, so Tina Richter (Projektleiterin, SBG).

Unter der Verwendung des Selektiven Lasersinter-Verfahrens wurden die einzelnen Figuren in Kunststoff (PA2200) gefertigt, um ein stabiles 3D Modell für die Museumsbesucher zu präsentieren. Das anschließende Einfärben der Einzelteile bildete dabei einen essentiellen Erfolgsfaktor. Der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen lieferte dabei wichtige Hinweise. „So wurde in frühen einfarbigen Versionen des Modells deutlich, dass eine Einfärbung bestimmter Inhalte gerade für sehbehinderte Menschen ein enormer Zugewinn ist“, so Richter. Die leuchtenden Farben des 3D Modells werden durch einen Audioguide zusätzlich unterstützt.

„Ein 3D-Modell in dieser Detailfülle und in dieser Qualität kennen wir im Museumsbereich bisher nicht. Der Einsatz des 3D-Druckes ist ein großer Fortschritt gegenüber herkömmlichen Methoden, zweidimensionale Motive dreidimensional darzustellen. Für Blinde und Sehbehinderte ist hier auf der Albrechtsburg Meißen ein ganz hervorragendes Angebot geschaffen worden“, sagte André Brendle vom Landesvorstand des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V., der das 3D Modell vor Ort ertasten durfte und vom Ergebnis begeistert war.

Ansprechpartner: Aline Wallasch

Tel.: +49 (0) 341 2318 3730

E-Mail: [kommunikation@rapidobject.com](mailto:kommunikation@rapidobject.com)

*Der TÜV-zertifizierte 3D Druck-Dienstleister Rapidobject ist bereits seit 2006 im dynamischen 3D Markt etabliert. Mit Spezialisierung auf die Fertigung von Prototypen und Kleinserien bieten die Leipziger Full-Service-Lösungen unter dem Motto: Ideen zum Anfassen! Von Funktionsprototypen, Präsentationsmodellen, Ersatzteilen oder auch personalisierten Einzelstücken bis hin zu Kleinserien*

*und produktionsnaher Fertigung ist alles möglich. Dabei liefert Rapidobject die sofortige und transparente Preisermittlung über das Hochladen der Kundendateien über die Homepage.*

*Rapidobject GmbH  
Bitterfelder Straße 17  
04129 Leipzig  
Tel.: +49 (0) 341 2318 3730  
Fax: +49 (0) 341 2318 3769  
info@rapidobject.com  
www.rapidobject.com  
www.facebook.com/rapidobject*

